



Amtsblatt

Stadt Erlenbach a. Main



Musik antasten



Rathaus
Bahnstraße 26
63906
Erlenbach
Telefon 7040
Telefax 704-10
rathaus@stadt-
erlenbach.de
www.stadt-
erlenbach.de
Sprechzeiten:
vormittags
Mo-Fr 8-12 Uhr
nachmittags
Mo 13.30-18 Uhr
Di u. Do
13.30-16 Uhr
Redaktion
Tel. 704-45
amtsblatt@
stadt-
erlenbach.de

Am Sonntag, 21. Juni, führen Schüler der Städtischen Musikschule um 17 Uhr in der Frankenhalle Erlenbach nun schon zum neunten Mal "Musik antasten" auf.

Auch dieses Mal geht die Aufführung weit über das Klavierspielen hinaus. Auf der Suche nach einem verloren geglaubten Klavierstück, machen sich Klavierschüler unserer Musikschule szenisch und musikalisch auf den Weg durch verschiedene Epochen.

Dabei entdecken und lernen sie viel Wissenswertes über Komponisten wie Bach, Beethoven oder Musikstilistiken wie Klassik oder Jazz.

Unsere Musikschule und der Förderverein der Musikschule laden alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein zu "Musik antasten". Es wird freier Eintritt gewährt.

An dieser Stelle auch noch folgender Veranstaltungshinweis:

Am Mittwoch, 24. Juni, tritt das Jazz Orchestra Erlenbach (JOE) im Colos-Saal in Aschaffenburg auf. Karten dazu sind in der Musikschule, Tel. 941398 auf. Beachten Sie dazu auch die Anzeige im hinteren Teil des Amtsblattes.



Zur Sache:

Haushalt 2009 vom Landratsamt genehmigt

Inzwischen liegt die Genehmigung des Haushaltsplanes 2009 durch das Landratsamt vor und die entsprechende Satzung wurde veröffentlicht. Somit ist der Etat für das laufende Jahr rechtskräftig geworden. Hierzu ein paar Erläuterungen:

Bekanntermaßen sind die städtischen Finanzen einem stetigen Auf und Ab unterworfen. Nachdem in den letzten Jahren eine Hochphase zu verzeichnen war (mit Rekorderlösen in 2006) geht es nunmehr wieder auf der Einnahmeseite deutlich nach unten. Allerdings zeigt sich die im Herbst 2008 aufgekommene Weltwirtschafts- und Finanzkrise noch nicht im laufenden Etat. Wir müssen allerdings davon ausgehen, dass dies im nächsten Jahr der Fall sein wird. Von daher wurde der diesjährige Haushalt bereits „defensiv“ aufgestellt.

Der Haushalt 2009 ist für sich alleine betrachtet nicht gut:

- zum dritten Male in Folge in der Planung keine Mindestzuführung
- zum ersten Mal seit 2003 in der Planung wieder ein Anstieg der Netto-Neuverschuldung

Das Gute ist: Jeder der letzten 10 HH war in der Abrechnung am Jahresende deutlich besser, als es zu Jahresbeginn die Planzahlen auswiesen. Das Schlechte: Nie in den letzten Jahrzehnten waren die allgemeine Entwicklungslage und die Rahmenbedingungen so schlecht einschätzbar wie in diesem Jahr.

Wir müssen das Jahr 2009 aber im Gesamtzusammenhang betrachten und dann ist es, genau betrachtet, ein ganz normales Haushaltsjahr, mit einer immer noch relativ guten Einnahmesituation, aber auch mit relativ hohen Kosten. **Keiner der letzten HH hat die tatsächliche finanzielle Situation der Stadt so klar abgebildet.** Dieser HH zeigt deutlicher als jeder andere vor ihm den Spagat auf, den wir regelmäßig bewältigen müssen:

Unser hohes Leistungsangebot an die Bürger, auf das wir zu Recht stolz blicken, verursacht eben auch hohe laufende Kosten. Die wiederum schränken den Spielraum für Sanierungen und Investitionen ein, die ihrerseits dringend erforderlich sind. Dies ist vom Grundsatz her nichts Neues und keiner, der die langfristige Entwicklung im Auge hat, lässt sich von extremen finanziellen Ausschlägen nach oben oder unten täuschen. Wichtig ist es deshalb, immer einen Mittelweg zu finden zwischen den guten und den schlechten Jahren. Im Klartext bedeutet dies: Keine Euphorie und kein Konsumfieber in guten Jahren. Aber auch keine Panik und keine Untergangsstimmung in den schlechteren Jahren, sondern politische und wirtschaftliche Vernunft regelmäßig in allen Jahren!

Unter diesen Voraussetzungen kann man das Haushaltsjahr 2009 unter drei Überschriften zusammenfassen:

1) Streckung der Investitionen:

• Ursprünglich waren für 2009 rund 6 Mio. Euro Investitionen geplant, im folgenden Jahr nochmals 4 Mio. Euro. Diese sind nunmehr in 2009 auf rund 4 Mio. Euro reduziert. Für 2010 müssen wir abwarten, was dann möglich sein wird. Durchgeführt werden auf jeden Fall die Investitionen in die Betreuung von Kindern und im Bereich der Ganztageschulen, hier liegt der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit im laufenden Jahr. Auf den Anbau an das Rathaus wurde vorläufig verzichtet und die Verlegung eines Oberflächenwasserkanals in der Mechenharder Straße wird um ein Jahr verschoben. Der Ansatz für Sanierungsmaßnahmen wurde drastisch gekürzt, wohl wissend, dass dies nur ausnahmsweise erfolgen kann, denn langfristig holt uns dies wieder ein. Es ist ein Verschieben, kein Sparen.

• Wichtig bleibt auch, dass wir unseren Vereinen helfen, wo wir nur können. So ist z.B. der städtische Beitrag für den Neubau der Frankoniahalle zwar ein gewaltiger Ausgabeposten im Vermögenshaushalt, unterstützt aber die ehrenamtliche Arbeit der Vereine im Stadtteil Mechenhard.

2) Ausgabebewusstsein schärfen:

Neben der Streckung der Investitionen müssen wir das Ausgabebewusstsein im Bereich der laufenden Kosten schärfen. Hier liegt das eigentliche Grundproblem, denn neue Leistungen führen eben zu regelmäßigen Kostenbelastungen und sind nicht einmalig. Innerhalb der Verwaltung wurde bereits eine Haushaltssperre erlassen. Sie zwingt die Referats- und Einrichtungsleiter, die von ihnen zu verantwortenden Haushaltstellen genau im Auge zu behalten.

3) Diskussion über alle Einrichtungen:

Im Rahmen eines neuen und dauerhaften Projektes (STEPs = Ständiger Entwicklungsprozess) werden Stadtrat und Stadtverwaltung gemeinsam alle Einrichtungen und Leistungsangebote der Stadt einer eingehenden Prüfung unterziehen. Hierbei wird zu prüfen sein, in welcher Qualität und zu welchen Kosten künftig die Städtischen Einrichtungen betrieben werden sollen und können. Grundsätzlich sollen nach einer bereits gefallenen Stadtratsentscheidung alle Einrichtungen erhalten werden.

Bürgermeistervertretung

Bürgermeister Berninger befindet sich bis einschließlich 28. Juni im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt die Zweite Bürgermeisterin Anne Tulke.



Krippenplätze für Kinder von 0-3 Jahren

Spatenstich erfolgt

Nachdem der Stadtrat in seiner Sitzung am 27. November 2008 beschlossen hat, den Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße zur viergruppigen Kindertagesstätte auszubauen und dort zwei Krippengruppen einzurichten, fand nun der Spatenstich für den geplanten Anbau am Freitag, 5. Juni statt. Der Anbau wird voraussichtlich im Januar 2009 fertig gestellt sein. Ab diesem Zeitpunkt hält die Stadt Erlenbach a. Main dann insgesamt 36 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren bereit. 24 Plätze im Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße und 12 Plätze im Kindergarten in der Weinbergstraße in Mechenhard. Dieser Ausbau ist nach der Mensa für die Barbarosasschule der vorläufig letzte Baustein, der Erlenbach noch gefehlt hat, um ein lückenloses Betreuungssystem für Kinder jeden Alters sicherzustellen.



Zahlreiche geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft nahmen an diesem Termin teil.

Zur Erinnerung: **Seit Montag, 8. Juni**, können Eltern, die einen entsprechenden Bedarf an einem Betreuungsplatz

haben, ihr Kind in einer der beiden Einrichtungen anmelden. Die Leiterinnen des jeweiligen Kindergartens nehmen bis **19. Juni** die **Anmeldungen** entgegen. Von der Zahl der Anmeldungen und der gebuchten Betreuungszeit sind weitere Entscheidungen, wie z.B. die Personalbesetzung, abhängig. Eine vorherige Terminvereinbarung für das Anmeldegespräch ist von Vorteil. Sie erreichen die Kindergartenleiterinnen wie folgt:

- Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße:
Tel: 139042 (Frau Roth)
- Kindergarten in der Weinbergstraße in Mechenhard:
Tel: 941399 (Frau Domalewski)

Wie bei der seit Einführung des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) üblichen Anmeldung für Kindergartenplätze

werden nach Abschluss der Anmeldephase die Aufnahmeanträge gesichtet und geprüft, inwieweit den Belegungswünschen entsprochen werden kann. Für den Fall, dass dies möglich ist, erhalten die betroffenen Eltern bis Anfang Juli

ihren Betreuungsvertrag. Ist dies nicht in der gewünschten Form möglich, wird sich die Stadtverwaltung mit den Eltern in Verbindung setzen, um möglichst eine geeignete Lösung zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-erlenbach.de.

Einrichtung eines Schülerhortes

Anmeldungen ab sofort möglich

Im kommenden Schuljahr wird neben der jetzt zunächst für die erste Jahrgangsstufe genehmigten Ganztagsklasse in Räumen der Dr.-Vits-Grundschule ein Schülerhort eingerichtet, der die Schulkindbetreuung im Kindergarten, die zuletzt ausschließlich im Kindergarten in der Dr.-Vits-Straße stattfand, ablöst.

Die **Anmeldungen hierfür sind ab 19. bis 26. Juni** für das kommende Schuljahr 2009/10, nach vorheriger Terminvereinbarung, bei der Leiterin des Kindergartens in der Dr.-Vits-Straße möglich. Sie erreichen Frau Roth unter der Telefonnummer: 139042.

Nach Ablauf der Anmeldephase werden die Betreuungswünsche geprüft und die entsprechenden Betreuungsverträge vorbereitet. Sollte einem Elternwunsch nicht entsprochen werden können, setzen wir uns mit den Betroffenen in Verbindung, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Tag der offenen Gartentür

Am Sonntag, 28. Juni, öffnen in Bayern eine Vielzahl von Privatgärten für einen Tag ihre Pforten.

Auch im Landkreis Miltenberg beteiligen sich drei Familien an dieser Aktion. Folgende Gärten können am Sonntag, 28. Juni, von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden:

1. Sylvia und Michael Kester, Bussardstraße 11, Elsenfeld

Wichtige Hinweise:

- Alle Eltern, die die Betreuung im Schülerhort in Anspruch nehmen möchten, sind verpflichtet, eine Mindestzeit von 20 Stunden pro Woche zu buchen. Das bedeutet, dass der Mindestbeitrag für einen in Anspruch genommenen Platz 61,50 Euro ohne Mittagessen beträgt.
- Diese Betreuungsstunden müssen jedoch nicht an jedem Wochentag gleichmäßig in Anspruch genommen werden, d.h. Wechselbuchungen sind möglich. Die genauen Betreuungszeiten können nach Beginn des neuen Schuljahres und Bekanntgabe der jeweiligen Stundenpläne festgelegt werden.
- Die Öffnungszeiten des Schülerhortes sind täglich (montags bis freitags) von 11 bis 17 Uhr vorgesehen. Während der Ferien soll, je nach Bedarf, eine Betreuungszeit von 7 bis 17 Uhr angeboten werden.
- Es ist vorgesehen, wie bisher im Rahmen der Schulkindbetreuung, ein warmes Mittagessen gegen Aufpreis anzubieten.

2. Angelika Meier und Peter Wache, Hauptstraße 3, Niedernberg

3. Reni und Ernst Waßhausen, Hauptstraße 87, Eichenbühl

Nähere Informationen sowie die Anschriften weiterer Gärten aus Unterfranken erhalten Sie beim Landratsamt Miltenberg, Tel. 09371-501582, oder unter www.landratsamt-miltenberg.de/Top-Veranstaltungen.

Kommunale Verkehrsüberwachung

im Landkreis Miltenberg –KVÜ–

4. Änderungssatzung der Zweckverbandssatzung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung hat in ihrer Sitzung am 24. März beschlossen, die Zweckverbandssatzung zu ändern. Die Änderungssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Miltenberg, hier in der Ausgabe des Main-Echos vom 5. Juni amtlich bekannt gemacht. Insofern wird auf diese Bekanntmachung verwiesen.

Haushaltssatzung 2009

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung hat in ihrer Sitzung am

24. März die Haushaltssatzung des Jahres 2009 beschlossen. Die Satzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Miltenberg, hier in der Ausgabe des Main-Echos vom 3. Juni amtlich bekannt gemacht. Insofern wird auf diese Bekanntmachung verwiesen.

Sowohl die 4. Änderungssatzung als auch die Haushaltssatzung können in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Kommunale Verkehrsüberwachung, Mainstraße 1 in Obernburg, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

gez. Walter Berninger,
Verbandsvorsitzender



AKTUELLES

Tanzgruppe Expression: DTB Showgruppe 2009

39 Showgruppen mit rund 800 Aktiven aus ganz Deutschland waren am Sonntag, 31. Mai, zum 6. Bundesfinale des Deutschen Turnerbundes nach Frankfurt angereist.

Die Tanzgruppe Expression vom Turnverein Erlenbach konnte mit ihrem Showtanz „Antarktica“ überzeugen und bekam mit 14 anderen Gruppen das Prädikat „DTB Showgruppe 2009“ verliehen.

Unter der Leitung von Silke Maar tanzten:

Eva Alexander, Ramona Dechent, Madeleine Dittrich, Lea Gruber, Aylin Güney, Linda Hillerich, Elisa Huff,

Julia Kahl, Anna Kulzer, Ute Lau-meister, Lorraine Rauscher, Vanessa Roos, Maja Tulke, Helena Unkelbach, Stefani Volz, Tabea Wiechmann, Özlem Yilmaz.



Der Laufspaß in Erlenbach



Unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Berninger findet bereits zum vierten Mal am Sonntag, 19. Juli, ab 16 Uhr der 4. Barbarossalauf statt.

Alle Erlenbacher, ob Zuschauer oder Läufer, sind hierzu herzlich eingeladen. Organisiert wird der Lauf, der über einen attraktiven Rundkurs durch den Erlenbacher Stadtkern führt, vom Skiclub 1958 Erlenbach e.V. und der Bayerischen Sportjugend im Kreis Miltenberg.

Neben dem Schülerlauf über 1.000 m, der kostenlos ist, werden der Einsteigerlauf über 2.500 m (eine Runde), der Hobbylauf über 5.000 m (zwei Runden) und der Hauptlauf über 10.000 m (vier Runden) angeboten. Aufgrund des großen Erfolgs und damit verbundenem Anstieg der Teilnehmerzahl auf fast 1.000 Läufer wird dieses Jahr zum ersten Mal eine elektronische Zeitnahme eingesetzt.

Alle Voranmelder des Einsteiger-, Hobby- oder Hauptlaufs erhalten ein hochwertiges Funktions-Laufshirt und die Teilnehmer des Schülerlaufs einen Hähnchengutschein. Nach der Siegerehrung beschließt die After-Run-Party am Saint-Maurice-Platz den Barbarossalauf mit Livemusik bis 22 Uhr.

Auch dieses Jahr werden wieder zahlreiche Erlenbacher als Einzelläufer oder in Teams von Erlenbacher Vereinen und Einrichtungen, Betrieben, Geschäften und Praxen am Start sein und von vielen Zuschauern auf der Strecke unterstützt und angefeuert werden.

Als Vorbereitung bietet der Skiclub jeden Donnerstag um 19 Uhr den Barbarossa-Lauftreff an.

Treffpunkt ist am oberen Eingang des Erlenbacher Waldfriedhofes.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.barbarossalauf.de oder im Rathaus, Zimmer 20, Wirtschaft-Kultur-Tourismus (WKT), Telefon 704-44.



KULTURELLES

Theaterensemble RAMPENLICHT

spielt in der Frankenhalle

Das neugegründete Theaterensemble RAMPENLICHT präsentiert in der Frankenhalle „BLEIWE LOSSE -

6 Szenen in heimischer Mundart“ von Wolfgang Deichsel.

„Es muss mehr Unterhaltung in das

deutsche Theater!", forderte der heute 70-jährige Autor Wolfgang Deichsel bereits 1971. Diesen Anspruch erfüllte er vor allem mit seinen Werken im hessischen Dialekt, darunter auch die Mundartfassungen dreier Komödien von Molière.

Die komische Szenenfolge „BLEIWE LOSSE“ geht auf frühe Erfolge als Autor im Studententheater zurück. Die Szenen zeigen den ganz normalen Wahnsinn des kleinbürgerlichen Alltags, in den plötzlich das Verdrängte einbricht und den Wunsch nach Veränderungen weckt - was die handeln-

den Personen dann doch lieber „bleiwe losse“.

Die 17 Schauspielerinnen und Schauspieler des Theaterensembles RAMPENLICHT, das aus dem letztjährigen BARBAROSSA-Ensemble hervorgegangen ist, bereiten sich unter der Regie von Dieter Schaller mit viel Engagement und Spielfreude auf die Premiere am Dienstag, 30. Juni, in der Frankenhalle vor. Eine 2. Aufführung ist am Mittwoch, 1. Juli, Beginn jeweils um 20 Uhr.

Der Eintritt ist frei, die Ensemblemitglieder freuen sich aber über eine freundliche Spende.

Montagsforum: Globalisierung am Ende?

Zukunftsmodelle der Wirtschaft

In Zeiten der Wirtschaftskrise fragt das nächste Montagsforum nach Zukunftsmodellen für die Wirtschaft. „Globalisierung am Ende?“ ist der Titel des Vortrags von Dr. Wolfgang Kessler, dem Chefredakteur der Zeitschrift „Publik-Forum“. Er beginnt am Montag, 22. Juni, um 20 Uhr in der Aula der Erlenbacher Barbarossa-Schule.

Die Globalisierung der Wirtschaft macht Angst: Arbeitsplätze verschwinden oder werden in andere Länder verlagert. Die Börsen spielen verrückt. Die 225 reichsten Menschen der Welt besitzen so viel wie 47 Prozent der Menschheit. Und was passiert, wenn die Menschen in China und Indien so leben wollen, wie wir heute leben? Dann steckt die Welt endgültig in der Globalisierungs-Falle.

Andererseits enthält die Globalisierung auch eine große Vision: nämlich ein besseres Leben für mehr Menschen weltweit. Längst werden auch Konzepte diskutiert, mit denen sich Gerechtigkeit und ein umweltverträgliches Wirtschaften mit Globalisierung vereinbaren lassen.

Modelle, Strategien und Visionen eines gerechteren Wirtschaftens im Angesicht der Globalisierung schildert der Autor und Wirtschaftswissenschaftler Dr. Wolfgang Kessler in seinem Buch „Weltbeben – Auswege aus der Globalisierungsfalle“. Als Journalist und Chefredakteur der kritischen Zeitschrift „Publik-Forum“ bedient er sich einer einfachen, für alle verständlichen Sprache.

Heimorgel, Marke Hohner
Espon-Drucker, funktionsfähig
Tel. 8956



Start in den Lesesommer

Ausstellung mit aktuellen Romanen vom 18. – 26. Juni

Unsere Ausstellung zeigt Ihnen interessante und wichtige Neuerscheinungen. Egal ob Sie Krimis, Thriller, Familiensagas, historische Romane oder anspruchsvolle Literatur bevorzugen, sicher ist etwas für Sie dabei.

Hier nur eine kleine Auswahl aus unserem neuen Angebot:

Sandra Brown: „Warnschuss“
Tess Gerritsen: „Grabkammer“

Daniel Kehlmann: „Ruhm“
Nicholas Sparks: „Für immer der Deine“
Licia Troisi: „Die Schattenkämpferin – Das Fluch der Assassinen“
Die ausgestellten Bücher können ab Dienstag, 30. Juni, ausgeliehen werden!
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 10-12 und 14.30-19 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 14.30-18 Uhr.

Erlenbacher Literaturtreff

Falls Sie lohnende Leseanregungen für Ihren bevorstehenden Sommerurlaub suchen, sind Sie beim kommenden Erlenbacher Literaturtreff genau an der richtigen Adresse. Drei Kollegiaten vom Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld haben gemeinsam mit ihrem Kursleiter einen bunten Strauß an Leseempfehlungen für Sie zusammen gestellt. Die Veranstaltung war ursprünglich für Dienstag, 23. Juni, geplant, musste aber aus Termingründen auf **Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr**, verschoben werden. Leah Suffel,

Felix Blitz, Martin Siegler und Dr. Heinz Linduschka werden folgende Titel in der Stadtbibliothek vorstellen: Glattauer, Daniel: Gut gegen Nordwind. Roman
Grill, Harald: Hochzeit im Dunkeln
Hermann, Judith: Alice
Kehlmann, Daniel: Ruhm. Ein Roman in neun Geschichten
Lenz, Siegfried: Schweigeminute
Schneider, Robert: Die Offenbarung. Roman
Den Vorsitz hat Sascha Papke.
Der Eintritt ist frei.



PROBLEMABFALL-SAMMLUNG

am **Samstag, 20. Juni, im Stadtteil Erlenbach, und zwar** von 9-10 Uhr auf dem P+R-Platz am Bahnhof,
von 10.30-11 Uhr Berliner Straße –

Bushaltestelle Saarlandstraße und von 11.30-12 Uhr am Dr.-Strube-Platz. In den **Stadtteilen Mechenhard und Streit** finden Problemafall-Sammlungen am 22. Juli statt. Wir werden



darauf aktuell im Amtsblatt hinweisen. Eine Entsorgung zu früherer Zeit ist bei der Müllumladestation (Nähe Acor-dis) möglich.

„Problemabfälle“, deren Entsorgung vom Schadstoffmobil angeboten wird, sind die in Haushalten üblicherweise anfallenden Kleinmengen von Stoffen, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. So lautet jedenfalls die Definition in der Abfallwirtschaftssatzung unseres Landkreises.

Zu den Problemabfällen zählen danach insbesondere

- **ölbaltige Abfälle:** z.B. Ölschlämme, mineralölbaltige Fette, tropfende verbrauchte Ölbinder sowie fett- und ölverschmierte Betriebsmittel (nicht aber „Altöl“)
- **Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Holzschutzmittel**
- **Desinfektionsmittel**
- **Laborchemikalien und Gifte im engeren Sinne:** z.B. Zyanid, Cadmium, Arsen und quecksilberhaltige Substanzen
- **Abfälle mit metallischem Quecksilber:** z.B. Thermometer und Leuchtstoffröhren
- **Batterien** (soweit diese nicht aufgrund ihrer geringen Schadstoffkonzentration gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden können), **Bleiakkumulatoren, Autobatterien**
- **Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste aus dem Hobbybereich:** z.B. Fixier- und Entwicklerbäder

- **lösungsmittelhaltige Abfälle und Substanzen:** z.B. Benzin, Spiritus, Tri, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, flüssige Farb- und Lackrückstände sowie Betriebsmittel, die zum Aufsaugen von Lösungsmitteln, Chemikalien, Farben und Lacken verwendet wurden; Frostschutzmittel und Bremsflüssigkeiten
- **flüssige Farben, Lacke und Leimreste**
- **PCB-haltige Kleinkondensatoren**
- **schadstoffhaltige Haushaltsreiniger:** z.B. Entkalker, Rohrreiniger und Fleckenentferner
- **Spraydosen mit schädlichen Restinhalten (Gefahrstoffsymbole auf den Dosen beachten) unbekannt Chemikalien** sowie
- **mit Gefahrstoffsymbolen gekennzeichnete Gebinde bzw. Gebinde mit unbekanntem Inhalt.**

Alle Problemabfälle dürfen nur in Gebinden mit maximal 25 l Inhalt angeliefert werden. Sie sind unvermischt direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Das Abstellen von Problemabfällen schon vor Beginn der Sammlung ist nicht zulässig. Wer dies dennoch tut, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die nach der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Problemabfälle aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben werden vom Schadstoffmobil nicht angenommen; sie sind direkt über ein spezielles Abfuhrunternehmen zu entsorgen.

Weitergehende Fragen beantwortet das Landratsamt Miltenberg, Telefon 09371/501-384 oder -385.



FERIENSPIELE

KJG Erlenbach – Traditionelles Zeltlager

Liebe Kinder und Eltern, wie bereits mehrfach veröffentlicht, bietet die Katholische Junge Gemeinde (KJG) Erlenbach wieder das inzwischen schon traditionelle Zeltlager wie folgt an:

Termin: 9. bis 16. August

Ort: Zittenfelden

Thema: „Komm' fahr mit uns ins Schlumpfenland“

Zielgruppe: Kinder von 9 - 14 Jahren

Kosten: 100 Euro

(für KJG-Mitglieder: 80 Euro)

Anmeldegebühr: 50 Euro

Anmeldung: Anmeldeformulare gibt

es ab sofort bei der Stadt Erlenbach, Referat Wirtschaft - Kultur - Tourismus, Tel. 09372/704-44 bis -46, oder unter www.kjg-erlenbach.de

Ausgefülltes Anmeldeformular zusammen mit der Anmeldegebühr bei dem Ansprechpartner abgeben.

Ansprechpartner:

Dominik Großmann, Philipp-Grimm-Str. 20, Tel. 6375, E-Mail: dominik.grossmann@kjg-erlenbach.de

Da die Anmeldefrist bald abläuft, wird nochmals daran erinnert.



KINO

Prinzessin Lilifee

Im Feenreich Rosarien herrscht Harmonie. Wie jeden Morgen kümmert sich Prinzessin Lilifee gemeinsam mit ihrem besten Freund Pupsi, dem Schwein, darum, dass ihre Welt im schönsten Glanz erstrahlt und alle glücklich sind. Doch der Schein trügt. Viele Rosarier sind unzufrieden. Elfen, Trolle, Kobolde und Meerjungfrauen - sie alle würden am liebsten das Land verlassen. Sie ärgern sich über die Feen, die nur an sich selbst denken und reichlich Unruhe stiften. Dabei droht das ganze Feenreich ins Chaos zu stürzen. Prinzessin Lilifee muss schnell etwas tun! Ihr Plan, ein rauschendes Fest zu veranstalten, um alle

miteinander zu versöhnen, geht leider nicht auf. Die Feen sind untereinander so zerstritten, dass sie gar nicht daran denken, anderen zu helfen und sich gegenseitig zu unterstützen. Prinzessin Lilifee ist verzweifelt und das hat schreckliche Folgen: Denn je mehr sie die Hoffnung verliert, umso schneller schwinden ihre Zauberkräfte. Kurz bevor sie vollkommen mutlos aufgeben will, hat sie jedoch eine tollkühne und clevere Idee. Wird es ihr gelingen, gemeinsam mit ihren Freunden die Harmonie in Rosarien wiederherzustellen...?

Läuft am So., 21.6., um 17.00 Uhr



STANDESAMT

Geburt

4.6.2009 Maurice Möller
Eltern: Dagmar Boller und Michael Möller,
Altwiesenring 18B

Eheschließungen

5.6.2009 Claudia Lippok und Christian Tamás,
Müllersweg 17
6.6.2009 Andrea Kempf und Torsten Müller,
Schäfergasse 1
10.6.2009 Daniela Sauerwein und Christian Schmidt,
Am Stadtwald 73
12.6.2009 Regina Krippner und Peter Neuberger, Am Stadtwald 35

Sterbefälle

4.6.2009 Heidemarie Kemmerer,
Rhönstr. 6 60 Jahre

4.6.2009 Elsa Schüßler,
Müllersweg 7 56 Jahre
7.6.2009 Ingeburg Schiller,
Blumenstr. 3 79 Jahre



GRATULATION

Wir gratulieren herzlich zum

73. Geburtstag am 20.6.
Herrn Willibald Ditz, Beim Kleidstein 4B
73. Geburtstag am 20.6.
Frau Elisaveta Miller, Pestalozzistraße 1B
91. Geburtstag am 20.6.
Frau Karoline Bauer, Dr.-Strube-Platz 9
73. Geburtstag am 21.6.
Herrn Wilhelm Döbler, Kolpingstraße 1A
76. Geburtstag am 22.6.
Herrn Erich Becker, Järgergasse 5
72. Geburtstag am 23.6.
Herrn Edwin Oschwald, Liebigstraße 26
75. Geburtstag am 24.6.
Frau Barbara Heßler, Lindenstraße 83
83. Geburtstag am 26.6.
Herrn Heinz Matthes, Hasenäcker 3
86. Geburtstag am 26.6.
Frau Ingeborg Zielke-Iwanoff, Urbanusring 5



KIRCHEN

Gottesdienste

St. Peter und Paul
Sa., 20.6. 18.30 Uhr
So., 21.6. 10.30 Uhr
St. Josef
So., 21.6. 9 Uhr
Do., 25.6., Firmung 15 Uhr
Tel.-Nr. Pfarrer Franz Kraft: 1398804
(noch nicht im Telefonbuch)

Martin-Luther-Kirche
Sa., 20.6. Krabbelgottesdienst 16 Uhr
So., 21.6. A-T 10 Uhr

Evangelische Freikirche
Sonntags 10 Uhr
St. Josef Mechenhard
So., 21.6. 10 Uhr
St. Karl, Streit
Sa., 20.6. 18.30 Uhr
Jehovas Zeugen
Freitags 19 Uhr
Sonntags 9.30 Uhr



NOTDIENSTE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst (Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport)
Tag und Nacht Rettungsleitstelle, Tel. 19222 oder Notfallfax für Hörgeschädigte: 06021/4561090

Ärzte für Allgemeinmedizin

Wochenende Fr 18 Uhr bis Mo 8 Uhr;
Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr; Feiertag 18 Uhr Vorabend bis 8 Uhr Folgetag:
Sa., 20.6.
Dr. Moser, Mozartstr. 3, Mönchberg, Tel. 09374/583
So., 21.6., und Mittwoch
Dr. Schüßler, Mozartstr. 3, Mönchberg, Tel. 09374/583

Hilfestellung der Vermittlungs- und Beratungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 01805/191212

Zahnärzte

Sa, So, Feiertag: 10-12 Uhr / 18-19 Uhr
Mi: 18-19 Uhr

Sa./So., 20./21.6. und Mittwoch
Dr. Reinhart, Lindenstr. 31, Obernburg,
Tel. 06022/509088

Tierärzte

An Wochenenden von Freitag, 19 Uhr, bis Montag, 7 Uhr. Feiertags von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages.

Sa./So., 20./21.6.

Dr. Schertle, Schlossplatz 5, Amorbach,
Tel. 09373/99815

Apotheken

24-std. Bereitschaft, jeweils ab 8 Uhr;
Freitag, 19.6., bis Donnerstag, 25.6.
Fr.: Eichen-Apotheke, Eisenbach
Sa.: Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen
So.: Maintal-Apotheke, Sulzbach
Mo.: Josef-Apotheke, Leidersbach
Schwanen-Apotheke, Trennfurt
Di.: Schwanen-Apotheke, Klingenberg
Mi.: Apotheke, Eschau
Römer-Apotheke, Niedernberg
Do.: Stadt-Apotheke, Erlenbach



SOZIAL- & PFLLEGEDIENSTE

Häusliche Krankenpflege – Hilfe für alte und kranke Menschen

Caritas-Sozialstation St. Johannes e. V.,
Barbarossastraße 5, Tel. 10960
www.sozialstation-erlenbach.de
Ambulante Sprechstunden nach Vereinbarung. Grund- und Behandlungspflege durch qualifizierte Fachkräfte, Betreuung in der Familie. Hilfe für ältere Menschen im Haushalt, Ein-

kaufen, Essensdienst und Mobiler Sozialer Hilfsdienst.

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Bahnstr. 22. Geöffnet: mittwochs 9-12 Uhr. Tel. 9400075 o. 09371-6694920

MartinsLaden – Lebensmittel für Bedürftige Lindenstr. 8, dienstags von 14-16 Uhr.

Berechtigt zum Einkauf sind Menschen, die Grundsicherungsleistung oder ähnliche Bezüge erhalten. Den MartinsLadenpass erhalten Sie in der Caritas-Sozialstation, Barbarossastr. 5. Info: Fr. König o. Fr. Trützler, Tel. 10960.

Tagesstätte Ursula Wiegand,

Barbarossastr. 5, Erlenbach, Tel. 921084, www.tagesstaette-erlenbach.de
Gemeinsame Aktivitäten, Betreuung, Beschäftigung, Singen mit musikalischer Begleitung, Gymnastik

Seniorenwohnstift

Krankenhausstraße 39, Tel. 950730, info@seniorenwohnstift-erlenbach.de
Pflege und Betreuung, Kurzzeitpflege, Betreuung Demenz-Kranker; Grund- und Behandlungspflege „Offener Mittagstisch für Jedermann“

Bayerisches Rotes Kreuz

Tel. 0800/2755555 (kostenfrei) Sozialstation, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Fahrdienst, Behindertenfahr-

dienst, Blutspende, Erste-Hilfe-Ausbildung, Kleiderkammer, Reha

AWO-Sozialzentrum

Info: Tel. 2345, Häusliche Krankenpflege für Alte, Kranke u. Behinderte

Mobiler Sozialer Hilfsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe

Tel. 09371/9526-0 Fahrdienst, Menüdienst, Hausnotruf, Sozial-, Pflegestation Johanniter-Haus

Sozialstation Arzt Hofmann

Häckerweg 1, Erl., Tel. 200422 (24 Stunden erreichbar) www.arzthofmann.de, Pflege und Betreuung zu Hause

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800/111 0111 oder 0800/111 0222 (kostenfrei)

Maschinen- u. Betriebshilfsring e.V

Tel: 06024/1083 (Dorfhelferinnenstation) Leitung: Gerlinde Kampfmann

VER- & ENTSORGUNG

Gas:

Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain, Pfützenäcker 18, Tel. 5085; **Störungsdienst:** Tel. 4437

Strom:

EZV Energie- und Service GmbH, Landstraße 47, Würth, Tel. 9455-0, Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser und Abwasser:

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava (AMME), Am Wieselsweg 3, Tel. 135950, (8-16 Uhr)
Terminvereinbarung zum Austausch der Wasserzähler: Tel. 135958 (AB); 24-

Std-Bereitschafts-Nr., Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung Tel 0160-96314460. Genehmigungen für Hausanschlüsse: Städtisches Bauamt, Tel. 704-34

ABFALLBESEITIGUNG

Müllabfuhr

Montag, 22.6. graue Restmülltonne

Glas: Einwurf Mo bis Sa 8-20 Uhr (nicht an Sonn- und Feiertagen). Die Container werden in jedem 1. Amtsblatt im Monat veröffentlicht!

Aluminium: blaue Tonne

Batterien: gelbe Tonne (keine Autobatterien!)

Kork: Sammelsack

jeweils im ehemaligen städt. Bauhof, Rathausstraße, jederzeit

Altkleider: Container verschiedene Standorte im Ortsbereich

Grüngut: Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 8-14 Uhr; Wertstoffhof des Landkreises an der Elsenfelder Straße, Tel. 06022/614367



S P O R T

Fußball

SV Erl.

Sa., 20.6.

12.15 U 11 - Großheubach

13.00 U 15 - Vorspessart

So., 21.6.

10.30 U 17 - Würzburg Süd-West

SV „Frankonia“ Mechenhard

Sa., 20.6. - Sportplatz Mechenhard

13.15 U 13 - Miltenberger SV

So., 21.6. - Sportplatz Mechenhard

10.30 U 17 - Freudenberg

Sa., 20.6. - Sportplatz Rück

16.00 U 19 - Viktoria Mömlingen



V E R E I N E

■ Schuljahrgang 1953/54

Terminkorrektur: Klassentreffen parallel zum Altstadtfest bereits am Fr., 10.7., ab 18 Uhr auf dem Erlenbacher Grillplatz (hinter dem Weinfestplatz). Es wäre schön, wenn ihr unseren auswärtigen KlassenkameradInnen, mit denen ihr in Kontakt steht, Bescheid sagen könntet insbesondere wenn diese seit dem letzten Ausflug umgezogen sind.

■ Kath. Pfarreien Erlenbach

Seit 17.6.-3.7. ist das Pfarrbüro von St. Josef wegen Urlaub geschlossen. Sie erreichen das Pfarrbüro St. P+P(kl. Pfarrsaal): Mo., 17-18 Uhr, (Tel. 5661); in Mechenhard: Mo., 14.30-16.30 Uhr und Di., 8-11.30 Uhr, (Tel. 5631).

■ Katholische Pfarrei St. Josef

Für So., 28.6., ergeht herzliche Einladung zum diesjährigen Pfarrfest. Um 10 Uhr ist Familiengottesdienst anschließend Festbetrieb ab 11 Uhr.

Es gibt Mittagessen, Kaffee und ein Angebot für Kinder. Über einen regen Besuch freuen wir uns!

■ Evang.-Luth. Pfarrei

Jungscharnachmittag am Fr., 19.6., 15-17 Uhr, evang. Gemeindehaus, für Kinder der 1. bis 4. Klasse.

Ökumenischer Krabbelgottesdienst am Sa., 20.6., 16 Uhr, evang. Gemeindehaus.

Kunterbunter Kindermorgen am So., 28.6., 9-11.15 Uhr. Beitrag 1 Euro, Anmeldung bis Fr., 26.6., bei Fam. Pfeffer, Tel. 73391 od. im Pfarramt Tel. 5340.

Altkleidersammlung für Bethel vom 22.-26.6. Sammelstellen: Evang. Pfarramt 8-18 Uhr, Mechenhard, Fam. Scherf, Schulstr. 14, ab 14 Uhr, Streit, Fam Leimenstoll, Hasenäcker 36, ab 10 Uhr.

■ Evangelische Freikirche

Liebe Eltern! Mit der neuen Schulwoche finden auch unsere Kinder-Bibelkreise wieder im vollen Umfang statt. In den Räumen der EFG, Hinter den Straßäckern 11, sind die Gruppen nach Altersstufen eingeteilt. Zusätzlich bieten wir jeden Di. um 18 Uhr eine Kinderstunde ohne Altersbeschränkung im Jugendhaus der Stadt Erlenbach an.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen! Die Eltern dürfen gerne bei den Veranstaltungen dabei sein.

■ Christl. Soziale Arbeitnehmer Junge Union Erlenbach

Zum Thema „Perspektiven für Hartz IV-Empfänger“ spricht der ARGE-Geschäftsführer Alfons Opolka am Mi., 24.6., um 20 Uhr im City Hotel Balonier auf Einladung der CSA und der Jungen Union. Dabei geht es um die Job-Chancen von Langzeitarbeitslosen, um die Höhe des Arbeitslosengeldes II, die Berücksichtigung von Kindern und die Pflicht, „zumutbare“ Arbeit anzunehmen. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen! Bereits um 19 Uhr trifft sich der CSA-Kreisvorstand zu einer internen Sitzung.

Für die Richtigkeit der Vereinsnachrichten sowie der Anzeigen übernimmt die Stadt Erlenbach a. Main keine Verantwortung.

■ Johanniszweig-Verein

Zur Mitgliederversammlung am Mo., 22.6., 20 Uhr, in den Räumen der Sozialstation St. Johannes, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Kassiers; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Verschiedenes.

■ SPD Ortsverein

Treffen mit dem Betriebsrat der „Sozialen Einheit“ am Industrie Center Obernburg am Mo., 22.6., 16.30 Uhr, im Nebenraum des „Bürgerkellers“.

Regelmäßig findet ein Informationsaustausch des Vorstands des SPD Ortsvereins und der SPD Stadträte mit den Betriebsräten der Sozialen Einheit am ICO statt. Nachdem die Schließung von ENKA abgewehrt und Diolen von PHP übernommen wurde, sind einige Wochen vergangen. Eine Verbesserung der Wirtschaftslage ist nicht in Sicht. Zeit, miteinander zu reden.

■ SPD-Seniorentreff

Der nächste SPD-Seniorentreff findet am 23.6. um 15 Uhr in der „Schwenkpfanne“ statt. Alle älteren SPD-Mitglieder und -Freunde sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen.

■ Kolping - Senioren

Ziel unserer nächsten Begegnung ist die Breuburg am Mi., 24.6.; Treffpunkt, 14 Uhr am unteren Parkplatz zur Breuburg. Wir wandern gemeinsam zur Burg hinauf. Um 14.30 Uhr beginnt die Führung durch die wunderschön renovierten Burggemäcker. Anschließend Einkehr in der „Burggaststätte“. Wir treffen uns zur Fahrgemeinschaft um 13.20 Uhr an der Kirche St. Peter u. Paul. Gäste sind willkommen.

■ Freizeitclub

Clingenburg-, Karl May-Festspiele und Annafest

Auch in diesem Jahr besuchen wir die Clingenburg-Festspiele. Wir haben nur Karten der Preisklasse I - 25.6., Ein Sommernachtstraum 25,50 Euro; 13.7. Tosca 42 Euro; 16.7. Cyrano de Bergerac 38 Euro; 18.7. Karl May-Festspiele Elspe mit „Der Schatz im Silbersee“ mit Winnetou und Old Shatterhand. Fahrt/Eintritt 46 Euro. 25.7. Annafest, Forchheim 22 Euro.

Anmeldungen bei I. Ebert, Tel. 71977. E-Mail: freizeitclub.mil@t-online.de

■ Bund Naturschutz

Der nächste Erlebnis-Workshop für Kinder ab 6 Jahren findet am 20.6. von 10-15 Uhr, statt: „Märchenhafte Gestalten, verwunschene Orte“; Auf dem BN-Grundstück kurz vor Eschau, direkt an der Elsava werden wir unseren Erlebnistag mit einem Kräutermärchen über den Holunder beginnen. Aus frisch gesägten Astteilen, Ringschrauben als Gelenke, Schnüre und andere Naturmaterialien wollen wir dann zusammen mit Toni Jäger und Marco Dall'omo als pädagogische Begleiter, Gliedermarionetten bauen und die Figuren des Märchens an diesem verwunschenen Ort, auf einer kleinen Waldbühne lebendig werden lassen. Stärken wollen wir uns am Lagerfeuer mit selbstgemachten Holunderküchlein, Stockbrot, usw. Anmeldung und weitere Infos: Geschäftsstelle, Klingenberg Str. 7, 944280, E-Mail: BN.Miltenberg@t-online.de

■ Musikkorps

Am 20.6. fahren wir um 14 Uhr zur Eröffnung des Aschaffener Volks-

festes in Landsknechtsuniform an der Frankenhalle ab.

Am 26.6. haben wir wahrscheinlich noch ein Ständchen zu spielen, weitere Infos folgen. Am 28.6. spielen wir um 10.30 Uhr den Frühschoppen beim Pfarrfest St. Josef.

Hierzu ist proben unerlässlich, bitte kommt donnerstags zur Probe.

■ Kleintierzuchtverein

Mitgliederversammlung am Fr., 19.06., im „City-Hotel“. Beginn um 20 Uhr, da der Züchtertreff des Kreisverbandes ausfällt.

■ Obst- und Gartenbauverein

Erinnerung an den Tagesausflug am So., 21.6., in den Luisenpark/Mannheim: Abfahrt 8 Uhr am St.-Maurice-Platz, Rückkehr ca. 19 Uhr, anschl. Einkehr ins Gasthaus „Zum Ross“. Fahrt/Eintritt 15 Euro. Bei Redaktionsschluss waren alle Plätze belegt, es besteht eine Warteliste. Wer von den Angemeldeten evtl. nicht teilnehmen kann, bitte bei L. Krüger, Tel. 5020, anrufen.

■ KAB Untermain

Bildungsabend am 22.6., 20 Uhr, Aula der Barbarossaschule. Thema: Globalisierung am Ende - Zukunftsmodelle der Wirtschaft im Montagsforum Erlenbach mit Dr. Wolfgang Kessler. Bildungsabend am 30.6., 19.30 Uhr, Martinushaus Aschaffenburg. Thema: Altersarmut - (k)ein Frauenthema, mit Frau Dr. Hiltrud Höreth. Kirchenführung, Teil II, am Sa., 4.7., mit Klaus Friedrich Brox durch die Schlosskapelle und die Sandkirche in Aschaffenburg. Treffpunkt ist 10 Uhr am Eingang der Schlosskapelle. Weitere Info unter: www.kab-aschaffenburg.de

■ MainBogen e.V.

Einladung zur Generalversammlung mit Neuwahlen am Di., 23.6., 20 Uhr; Pizzeria „Venezia“ im Bürgerkeller. Agenda: Berichte des Vorstands, des Kassiers und des Schriftführers; Zusammenfassung der Aktionen des vergangenen Jahres; Entlastung des Vorstands; Neuwahlen; Ausblicke auf die nächsten Aktionen.

Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

■ Landsmannschaft Schlesien

Einladung zum Deutschlandtreffen am Sa/So., 27./28.6., in Hannover. Alle Mitglieder der Landsmannschaft, Freunde Schlesiens und interessierte Bürger treffen sich dort, um Kultur, Religion und Traditionen Schlesiens aufrecht zu erhalten.

Nähere Info: Hr. Kuznik,
Tel. 06022/8795.

■ TV Erlenbach

AKROCATS

Neue Trainingszeiten! Ab Fr., 19.6., von 17-18.30 Uhr in der TV-Halle.

■ FFW Mechenhard

22.6., 19 Uhr, Übung der 2. Gruppe. Am 19.6. sichern wir das Sonnwendfeuer des RV Wanderlust ab. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Gerätehaus. Der Aufbau für unseren Tag der offenen Tür beginnt am 25.6. ab 18.30 Uhr am Gerätehaus. Der Kommandant bittet um zahlreiche Teilnahme.

■ RV Wanderlust Mechenhard

Zu unserem Sonnwendfeuer am 19.6. ab 18 Uhr ergeht an die gesamte Bevölkerung herzliche Einladung. Für großes Feuer, Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

■ Gesang- u. Musikverein

„Eintracht“ Mechenhard

Am Fr., 19.6., findet um 19.30 Uhr unsere Chorprobe für den Gemischten Chor statt. Bitte um zahlreiches Erscheinen.

■ SV Frankonia Mechenhard

Zu unserer Generalversammlung am Sa., 20.6., 20 Uhr, im Sportheim ergeht hiermit nochmals an alle Mitglieder herzliche Einladung.

